Wohltätiger Schulverein für Hamm, e. V.

Zweck wie oben. Eigenes Ferienheim in Häfking an der Ostsee. Mitglieder 800. Jährlicher Mindestbeitrag 3 A. Vors.: Ernst Siemers, Stoßhardtstr. 19; Bankkonto des Vereins Commerz- und Privat-Bank, Dep.-Kasse Hamm.

Schulverein für die Walddörfer, e. V.

Zweck Die Erziehung der Knaben und Mädchen in den Walddörfern und deren nächsten Umgebung zu fördern. Vors.: Oberbräut Carl Brunke, Volksdorf. (1926)

Hilfsschulen für schwachbefähigte Kinder siehe am Schluß unter „Volksschulen“ in diesem Abschnitt.

Verband der Hamburger Knabenhorte, e. V.

der im Jahre 1902 gegründet wurde und dem 10 Hortvereine angeschlossen sind, dient der Förderung der Knabenhortsache in Hamburg. Vorstand: Vors.: Pastor H. Schwieger sen., 2 Al 7969, Mühlenstr. 40; stellv. Vors.: Dr. jur. Friedr. Zahn, 22 Ro 2402, El. Johannistr. 4; Kassentr.: Pastor W. Schaperkötter, 22 El 9531, Kl. Fontenay 8; Schriftf.: Pastor Wilh. Kieckbusch, 22 Ha 7901, Engl. Planke 9; Beisitzer: L. Borgstedt, Neuenburg 7, Pastor Ed. Juhl, Eimsbüttelestr. 22, Rektor a. D. F. Winter, Osterstr. 16.

Dem Verbands gehören folgende Knabenhorte an:

- 1. Knabenhort: Neustadt, Vorsitzender: Pastor Schwieger, Mühlenstrasse 40
2. Eimsbüttel, Rektor a. D. Winter, Osterstr. 16, III
3. Eilbeck, Rektor Goetz, Mundsburgerdamm 61
4. St. Pauli, Pastor Juhl, Eimsbüttelestr. 22
5. Rothenburgsort, Pastor Timm, Bachstr. 68c
6. Eppendorferland, Heintz. Hanser, Mönckebergstr. 22
7. Winterhude, Pastor W. Brunning, Maria-Louisen-Str. 106
8. Roland, H. Ivers, Hammerdeich 80/88
9. Verein f. Inn. Miss., Pastor Schneider, Richarstr. 84
10. Kinderheim f. Uthenhorst, Pastor Reue, Immenhof 3

Die Knabenhorte haben sich zur Aufgabe gestellt, schulpflichtige Knaben nach der Schulzeit aufzunehmen, damit sie vor den Gefahren des Straßenlebens an Körper und Geist bewahrt werden. In erster Linie fertigen die Knaben im Hort ihre Schularbeiten an, während der übrigen Zeit werden sie nützlich, z. B. mit Papp- und Schutzarbeiten, Gartenarbeiten usw. beschäftigt, oder die Zeit wird mit Singen und Spielen verbracht.

Knabenhort in Eilbeck

Jungmannstr. 20. Leiterin Fr. Lange. Jedes der 70 Kinder fertigt von 12-6 Uhr seine Schularbeiten an, übt sich in Handfertigkeit, pflegt sein Gartenbeet, nimmt teil an freien Spielen. Der Vorstand besteht aus 16 Mitgliedern. Die Unterhaltung des Hortes geschieht durch jährliche Beiträge der Mitglieder und durch Zuwendungen aus der Th. Thiemann-Stiftung. 1. Vorsitzender: A. Goetz, Mundsburgerdamm 61; Kassierer: Trappe, Wolfshagen 9.

Knabenhort in Eimsbüttel, e. V.

Hoheweide 14. Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und dem Verwaltungsausschuss mit 12 Mitgliedern. Vors.: F. Winter, Osterstr. 16; Schriftf.: O. Hahn, Ottersbeckallee 3, E.; Kasserverw.: Ed. Stange, Eidelstedterweg 33, I.

Knabenhort für West-Eimsbüttel, e. V.

Vors.: O. Hahn, Ottersbeckallee 3, E.

Eppendorfer Knabenhort, e. V.

Knaeustr. 24. Vors.: Heintz. Hanser, Maria-Louisen-Str. 61; Schriftf.: Schulleiter Madsen, Eppendorferlandstr. 89.

Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V.

Der Verein ist aus einer Verbindung des „Vereins zum Schutze der Kinder vor Ausnutzung und Missandlung e. V.“ und der „Hamburgischen Zentrale für private Jugendfürsorge e. V.“ hervorgegangen. Der Verein bezweckt die Ergänzung der öffentlichen Fürsorgeanstalten für die Jugend. Demgemäss will der Verein namentlich sittlich verfallenen oder sonst gefährdeten Kindern Hilfe gewähren und für alle privaten Bestrebungen auf dem Gebiete des Kinderschutzes und der Jugendwohlfahrt in seinem Arbeitsgebiete einen Mittelpunkt bilden, sie ergänzen und verbinden. Vorsitzender des Vereins ist Pastor Bahnsen, ABC-Str. 37. Die Geschäftsstelle hat werktäglich von 10-1 Uhr Interessenten unentgeltlich zur Beratung offen. Fernsprecher: Hause 2094, B.C. Nordd. B. u. P.Sch. 5508. Das Kinder- und Jugendheim befindet sich Hornerlandstr. 240.

Knabenhort Rothenburgsort, e. V.

Zweck: Schulpflichtige Knaben aus Rothenburgsort und Umgegend während eines Teils der schulfreien Zeit (an allen Wochentagen von 2-6 Uhr) zu versammeln, um sie durch Anfertigung der Schularbeiten, Werkunterricht, Unterhaltung und Spiele zu beschäftigen. Die Mitgliedschaft wird durch Meldung beim Vorstand, durch Beschluss der Mitgliederversammlung und Zeichnung eines Jahresbeitrages erworben. Vors.: P. Timm, Bachstr. 68c; Kassierer: H. Borchert, Rognerstr. 14. Vereinslokal: Vereinshaus für Innere Mission, Vierländerstr. 8.

Zentral-Auskunftsstelle für Lehrlings- und Jugendschutz Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57, III, Gewerkschaftliches Jugendsekretariat Mont., Mittw. u. Freit. abends 5-6 Uhr wird in allen Lehrlings- und Jugendfragen Auskunft und Rat an jedermann unentgeltlich erteilt.

Verein Hamburger Jugendfreunde, e. V.

Zweck: Fürsorge und Beschäftigung der Strassenkinder im Kinderhort „Roland“ durch Gelegenheit zum Handfertigkeitunterricht, Turnen, Spielen, Wandern. Darbietung guter Bücher und Theateraufführungen. Die hier zu leistende schwierige Arbeit an der Strassenjugend wird nur mit Mitteln privater Wohltätigkeit betrieben. Ehrenförderer: Dr. H. v. Reiche, Dr. Otto Glinzer, Dr. Berthold Melchior. Ehrenamt. Leiter des Jugendheims u. d. Jugendgruppen: Heintz. Ivers, Hammerdeich 80/88; daselbst das Jugendheim. B.C. Nordd. B., Abt. Hammerstr., unter Verein Hamburger Jugendfreunde, e. V.

Kinderheim.

Kinderheim für eheliche Kinder von 4 Wochen bis zu 10 Jahren. Haushaltsschule, Abendkurse für junge Mädchen. Vorsteherin: Mg. Bertheau; 22 Vu 378, Lockstedterweg 46/48.

Kinder-Tagesheim der Auferstehungsgemeinde in St. Pauli

für Knaben- und Mädchenhort der Auferstehungsgemeinde in St. Pauli, Eimsbüttelestr. 84. Zweck: 200-250 Kinder, welche der elterlichen Aufsicht und Pflege entbehren, von der Strasse fernzuhalten und ihnen durch Beschäftigung mit Handfertigkeiten durch Spiel und Unterricht die Familie zu ersetzen. In regelmässigem Religionsunterricht wird ihnen das Evangelium nahegebracht. Täglich findet eine Speisung statt. In den Sommermonaten wird versucht, den Kindern einen Erholungsurlaub an der See, im Wald, Gebirge oder auf dem

Lande zu verschaffen. Leiterin: Fr. H. Scheefe. Sprechstunden: Mo., Mi. u. Do. 9-10 Uhr, Di. u. Fr. 5-6 Uhr. Vors.: Pastor Ed. Juhl, Eimsbüttelestr. 22; Fernspr. D 2 Dammtor 2342. Postcheckkonto: Hamburg 5767. Sprechstunden täglich 12-1 Uhr (ausser Sonnabend und Sonntag). Das Kinderheim ist geöffnet: täglich von 9-6 Uhr (sonnabends bis 5 Uhr.)

Jugendland, e. V.

Zweck: Der grossstädtischen Jugend ländliche Erholungsstätten zu schaffen, die zu Spiel und Sport sowie Einzelnen zu Ferienaufenthalt und Wandergruppen zur Unterkunft Gelegenheit bieten. Vors.: Karl Friedrich, Weidstr. 13, II. Schriftf.: L. Wichmann, Weidstr. 12; Kassentr.: F. Wegener, Gr. Allee 6. Versammlungslokal: Marschnerstr. 36.

Tagesheim Fruchttalee, e. V.

Zweck: sich der aufsichtslosen Kinder Eimsbüttels anzunehmen, ihnen während der Tagesstunden Pflege, Erziehung und Beköstigung in den von dem Ausschuss für Säuglings- und Kleinkindertagen zur Verfügung stehenden Räumen Fruchttalee 98 zu gewähren, sowie die hierzu nötigen Mittel zu beschaffen. Vors.: Vortragender Rat Kaven, Eichenstr. 44; Schriftf.: Fr. Dr. Stromeyer, kurze Mühren 20, III.; geschäftsstelle: Fruchttalee 98.

Das Kinderheim für Uthenhorst, Barnbeck u. Hohenfelde

In der Bachstr. 23/25 nimmt Kinder, Knaben und Mädchen, vom 6. bis zum 15. Lebensjahre, welche entliehenen Aufsicht und Pflege entbehren, nach der Schulzeit auf, um dieselben vor Verwilderung zu bewahren. Die Anstalt bezweckt, den Kindern das Haus zu ersetzen. Die Anstalt bietet den Kindern nach der Mittagsmahl, sorgt für die Aufsicht und Leitung bei den Schularbeiten, hält Knaben und Mädchen zu angemessenen leichten Arbeiten an und gibt ihnen Gelegenheit zu Erholungsstunden. Verbunden mit Tagesheim für Kinder arbeiten beschäftigt, sie erhalten Frühstück und Vespermahl und reichliches, kräftiges Mittagessen. Geschäfts-f. E. Serhinger, Vorstand: Pastor R. Reue, Vors.: Frau Dr. Assan Klee-Gohert, verwt. Vorsteherin; Dr. M. Herrmann, Hans Kirsten, Schatzmeister. B.C. Vereinsl., Abt. Barnbeck, u. P.Sch. 1068, 22 M 5464.

Verband Hamburger Mädchenhorte.

Die Wirkamskeit der dem Verbands zur Zeit angehörenden Horte besteht darin, dass sie schulpflichtigen Mädchen, deren Eltern durch Arbeit ausser dem Hause verhindert sind, ihren Kindern Fürsorge zu widmen, für die Nachmittags- und frühen Abendstunden von der Strasse nach der Schule aufzunehmen, und bei frohlichem Spiele überwachen und auch sonst für ihr körperliches und geistiges Gedeihen sorgen. Anmeldungen unbesoldeter Helferinnen und Geldzuwendungen nehmen die Vertreter der Einzelhorte und die Vorstandsmitglieder des Verbandes entgegen. Die Mitglieder des Verbandsvorstandes sind: Vorsitzende: Frau Mary Schnars, Wentzelstr. 17, stellvertretende Vorsitzende: Frau Emma Ender, Armgartrstr. 20, I. Schriftführerin: Frau Clara Rosenbaum, Bundesstrasse 41; 2. Schriftführerin: Frau G. Kronig, Johnsallee 69; 1. Kassierer: Wilh. Sasse, Haldeweg 8, 2. Kassierer: Fr. Alida Schnars, Wentzelstr. 17; Beisitzer: Fr. G. Ernst, Schöne Aussicht 35

Dem Verbands gehören folgende Mädchenhorte an:

- Kurze Mühren 39, Vors. Frau Mary Schnars, Wentzelstr. 17;
Koppel 98, Vors. Frau Otto Thiemer, Schöne Aussicht 20;
Lohmühlenstr. 20, Vors. Frau Otto Ernst, Schöne Aussicht 35;
Hofstr. 30 (Süd-St. Pauli), Vors. Frau H. Pall, Bernhardstr. 58;
Vierländerstr. 89 (Rothenburgsort), Vors. Frau Dr. Boering, Vierländerstr. 11;
Kampstr. 60 (Nord-St. Pauli), Vors. Fr. Alice Schwenker, Schenkendorferstr. 11;
Hammerweg 22, Vors. Fr. Fr. Nölting, b. d. Hammerkirche 18;
Holstenwall 17, Vors. Frau Dr. A. Frohlich, Mundsburgerdamm 24;
Barnbeckstr. 30 (Winterhude), Vors. Frau Toni Oswald, Rondeel 6;
Nagelsweg 73, Vors.: Frau E. Manger, Schedstr. 37;
Michaelstr. 82, Vors.: Fr. Eichmann;
Danzigerstr. 60, Vors.: Fr. J. Schramm, Eidelstedtstr. 4;
Elsastr. 38, Vors.: Fr. E. Heyl, Wandbek, Hammerstr. 17;
B. Strohhause 6, Vors.: Frau G. Kronig, Johnsallee 69;
Haferkamp 40, Vors.: Frau F. Hinrich, Wagnerstr. 34;
Holsenstr. 36, Vors.: Frau F. Hinrich, Wagnerstr. 34;
Breitenfelderstr. 35, Vors.: Frau F. Heisterberg, Hochallee 116.

Eilbecker Mädchenhort, e. V.

Zweck: Schulpflichtigen Töchtern in Eilbeck wohnender unbemittelter Eltern ausserhalb der Schulzeit eine Heimstätte zu bieten, in der sie unentgeltlich durch körperliche und geistige Beschäftigung vor Verwahrlosung geschützt werden. Vors.: Richter Dr. Stuever, Blumenau 48; Schriftf.: Frau M. Martens, Ottostr. 3, III, II. Kassierer: A. Petersen, Rossberg 12. Vereinslokal: Jungmannstrasse, im Knabenhort

Vereinigte Fröbel-Kindergärten

rührer Bürger-Kindergärten, gegründet 6. März 1850 unter Mitwirkung Friedrich Fröbels. Die Kindergärten umfassen zur Zeit 18 Kindergärten unter gemeinsamer Verwaltung und unterhält eine Schule für Kinderpfliegerinnen mit 14jähriger Bildungszeit. Vorsitzender: H. Philipp, v. Essenstr. 1, III, Sprechst.-Dienst. u. Freit. 5-6 Uhr, 22 Vulkan 5571 N

- 1. Kindergarten: Holstenwall 6, Vors.: R. Schwarz, Valentinskamp 40/42;
2. " Bachstr. 23/25, Vors.: H. Becker, Allgemeines Krankenhaus in Barnbeck;
3. " Hoheweide 14, Vors.: R. Soltan, Eimb. Marktplatz 3;
4. " Ritterstr. 9, Turnhalle, Vors.: Herm. Philipp, v. Essenstr. 1, III;
5. " Malzweg 8, Vors.: Schulrat J. Schuit, v. Essenstr. 5, E.;
6. " Eppendorferlandstr. 39, Vors.: H. Weiss, Eppendorferlandstrasse 50, II;
7. " Charlottenstr. 16, Vors.: Fr. Feldhusen, Hoheweide 6;
8. " Rostockerstr., Gemeindehaus, Vors.: Pastor H. Ladendorf, St. Georgskirchhof 19;
9. " St. Pauli-Turnhalle, Eimsbüttelestr., Vors.: G. Hoff, Taubenstr. 6;
10. " Brackdamm 18, Vors.: K. Mauckner, Billw. Steindamm 12, I. Billh. Mühlenweg 41, Vors.: W. Nützelmann, Billh. Deich 15, I.;
12. " Lohmühlenstr. 20, Vors.: Dr. M. Corten, Klopstockstr. 22;
18. " Übungskindergarten Weidenstieg 27, Vors.: F. Schütt, Eichenstr. 22a.

Kinderpfliegerinnenschule, Weidenstieg 27, Sprechzeit der Leiterin: Dienst. u. Freit. 9-11 Uhr

Erholungsheim der Ober-Realschule an der Bogenstr., e. V.

Zweck: Der Verein dient dem Wohle erholungsbedürftiger Schüler der Oberrealschule an der Bogenstr.; er vermittelt ihre Unterkunft in Ferienkolonien, gibt Beihilfen für Kinder minderbemittelter Eltern. Der Verein hat ein eigenes Erholungsheim in Wenningstedt auf Sylt. Vors.: Studienrat Th. Breckling, Gorch-Fock-Strasse 4, I., 22 No 2118; Schriftf.: Studienrat Dr. Behne, Eimb. Marktplatz 5, Geschäftsstelle: Ober-Realschule an der Bogenstr., 22 No 2118. Mitgliederversammlungen im Jan., Mai, September. B.C. C. u. P.-B., Dep.-Kasse Eppend. u. P.Sch. 26438.

Plastic Covered Document

Alter 2
Mitglie
tung h
erworb

Bauerl
Overbe
G. Rei
Dr. Kro

Kinder
den 19
Gottes
fortzu
und Ji
Aufnah
Krank
beson
Nur K
bis zu
Schul
Krank
einem
Fr. v
Anstalt
Dr. O

sind,
geria
Nahrt
S. Ass
Ferd.
pastor
Holst
Lütk

beset.
Umab
haber
D
durch
siehe
gesch
bede
richt
Dime
von
hygit
sieht
tanz
Kiele

der
heim
Schrift

J
u. St
verh
werk

ist u
das
teils
Ham
Sport
Zwe
dient
Lehr
gernt
Arb
dort
Seit
beso
Ball
läßt
wert
steh
Beh
Ges
Tim

Zwe
The
Jug
hud
Frei
heit

Wir
Sku
Arz
pal
leib
s i
ane
I. A